



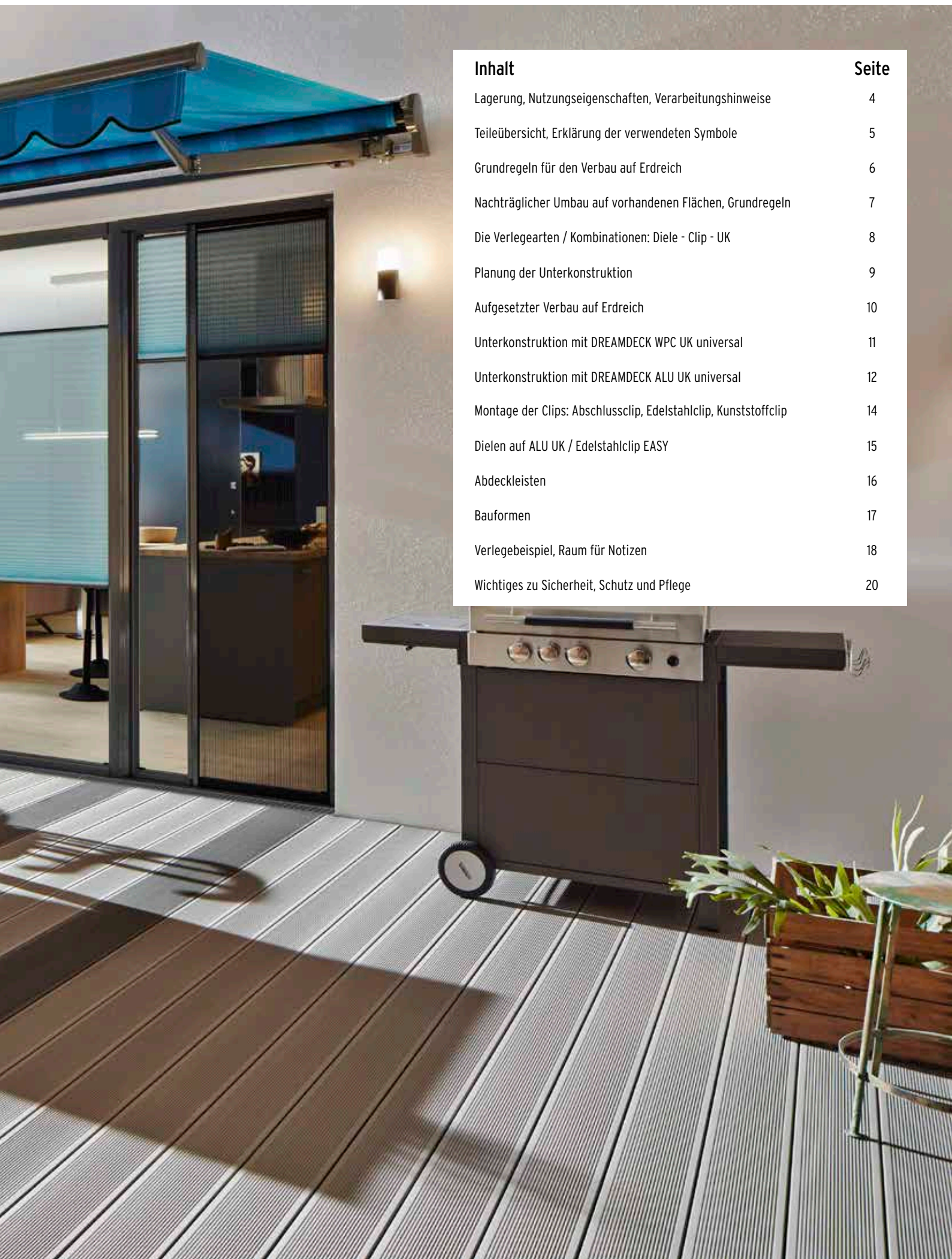
Art. 2084 - V 2.8



Terrassenaufbau und Dielenmontage, Pflegetipps für Ihr DREAMDECK







Inhalt	Seite
Lagerung, Nutzungseigenschaften, Verarbeitungshinweise	4
Teileübersicht, Erklärung der verwendeten Symbole	5
Grundregeln für den Verbau auf Erdreich	6
Nachträglicher Umbau auf vorhandenen Flächen, Grundregeln	7
Die Verlegearten / Kombinationen: Diele - Clip - UK	8
Planung der Unterkonstruktion	9
Aufgesetzter Verbau auf Erdreich	10
Unterkonstruktion mit DREAMDECK WPC UK universal	11
Unterkonstruktion mit DREAMDECK ALU UK universal	12
Montage der Clips: Abschlussclip, Edelstahlclip, Kunststoffclip	14
Dielen auf ALU UK / Edelstahlclip EASY	15
Abdeckleisten	16
Bauformen	17
Verlegebeispiel, Raum für Notizen	18
Wichtiges zu Sicherheit, Schutz und Pflege	20

Einleitende Informationen

Lagerung der DREAMDECK-Artikel

- Achten Sie bitte darauf, dass die Ware vor Regen geschützt und nicht in der direkten Sonne gelagert wird (um ein zu starkes Aufheizen des Materials zu vermeiden).
- Schützen Sie die Dielen vor Schwitzwasser. Sollte Feuchtigkeit in die Verpackung eindringen, bitte die Folie vollständig entfernen und für eine gute Belüftung und Trocknung sorgen.
- Lagern Sie die Profile horizontal, der Abstand der Lagerhölzer bzw. das Achsmaß von Kragarmregalen darf nicht größer als ein Meter sein. Eine unsachgemäße Lagerung führt zu irreversiblen Verformungen, insbesondere bei Hohlkammerprofilen.
- WPC-Profile, länger als drei Meter, sollten immer mit zwei Personen gehandhabt werden.

Nutzungseigenschaften

Bau- und genehmigungsrechtliche Fragen müssen nicht nur bei aufgeständerten Terrassen, Balkonen und Dachterrassen berücksichtigt werden.

Die Beauftragung eines qualifizierten Planers stellt sicher, dass alle Gewerke nach dem aktuellen Stand der Technik ausgeführt werden.

Ihr Fachhändler unterstützt Sie gerne bei Fragen der Werkstoff- und Materialauswahl, übernimmt aber nicht die Planungsverantwortung!

DREAMDECK-Elemente haben keine bauaufsichtliche Zulassung und sind aus diesem Grund nicht als tragendes Konstruktionselement geeignet. Dies ist unbedingt bei Planung und Montage zu berücksichtigen.

Objektnutzung und -lage bestimmen Beanspruchung und Verschleiß des Gewerks. Besondere Bedingungen erfordern sorgfältige Überlegungen zur Materialauswahl, Konstruktion und Pflege.

Das sind zum Beispiel:

- Stark frequentierte Objekte und öffentliche Bereiche
- Statische Mehrbelastungen durch Möbel, Blumenkübel und Sonnenschirme etc.
- Intensive UV-Strahlung in Küstennähe oder über 1.000 m/n
- Niederschlagsreiche Regionen mit hoher Luftfeuchtigkeit
- Langanhaltende Schnee- und Frostperioden

Die Praxiserfahrungen zeigen, dass es empfehlenswert ist, nach der Fertigstellung eines Teilabschnittes oder einer Anlage, ein Abnahmeprotokoll zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer zu erstellen, um den jeweiligen Istzustand schriftlich zu dokumentieren.

Eine Vorlage stellen wir Ihnen unter traumgarten.de gerne zur Verfügung.

Verarbeitungshinweise

- Beachten Sie bei der Ausführung und Planung alle örtlichen Begebenheiten und Bauvorschriften. Halten Sie sich an allgemein anerkannte Regeln der Technik.
- Für die Verarbeitung gelten die nationalen, sowie örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften. Achten Sie bei der Montage, insbesondere beim Umgang mit Maschinen, auf Ihre Sicherheit und tragen Sie die notwendige Schutzbekleidung.
- Vermeiden Sie Montage und Zuschnitt bei Frost oder großer Hitze. Wir empfehlen einen Zuschnitt bei gleichbleibenden Materialtemperaturen, am besten nicht unter + 5° C und über + 25° C.
- Berücksichtigen Sie immer die materialtypische Breiten- und Längenbewegung und geben Sie dem Terrassenbelag und der Unterkonstruktion ausgepackt, aber lose abgedeckt, die Möglichkeit sich zu akklimatisieren (24-48 Std.).
- Leichte, material- und produktionsbedingte Krümmungen der Dielen sind in der Regel kein Problem und lassen sich bei der Montage durch Fixierung ausgleichen und korrigieren.
- Um das Platzen des Materials beim Anziehen der Schrauben zu verhindern, muss grundsätzlich immer vorgebohrt und die Vorgaben des Drehmoments in der Montageanleitung eingehalten werden.
- Staunässe im Bereich der Unterkonstruktion kann zu dauerhaften Schäden führen. Prüfen Sie, ob es zum Beispiel aufgrund regionaler Gegebenheiten notwendig ist, die Abdeckleisten mit zusätzlichen Lüftungslöchern oder -schlitzen zu versehen, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten.
- Achten Sie bei der Verlegung der Dielen auf eine einheitliche Bürstungs- und Reliefoptik. Ggf. die Dielen innerhalb der Länge tauschen oder drehen.
- Nicht rechtwinklige Kopfstücke, Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke sind produktionsbedingt und müssen vor der Montage berücksichtigt werden.
- Um den direkten Kontakt zum Erdreich und Boden zu vermeiden, muss die Unterkonstruktion immer mit geeigneten Gummipads unterlegt werden. Bei Dachkonstruktionen halten Sie bitte Rücksprache mit dem Fachplaner.
- Die Montage aller DREAMDECK WPC-Serien darf nur mit dem geeigneten Befestigungssystem von TraumGarten und wie in der Montageanleitung beschrieben durchgeführt werden. Die DREAMDECK-Dielen dürfen nur mit den DREAMDECK-Clips montiert werden, Ausnahmen werden in dieser Montageanleitung genannt.
- Bewahren Sie ein Referenzmuster der Profile auf und notieren Sie die Chargennummer.
- **Abstände zu festen Bauteilen** (z.B. Hauswand, Randsteinen etc.) müssen eingehalten werden. Die Materialbewegung ist ein träger Prozess und kann sich über einen längeren Zeitraum, abhängig von Umgebungsfeuchte und Witterung hinziehen und jahreszeitabhängig variieren. Montageabstände sind abhängig von der Außentemperatur (Luft und Boden) und verstehen sich bei einer Verarbeitungstemperatur von + 15° C und einem Standardterrassenmaß von maximal 4,00 x 6,00 m (Breite x Länge).
- **Ausdehnungsregel:** 20 mm Mindestabstand zu festen Bauteilen
 - plus 2 mm je laufenden Meter bei Flächen < 5,00 m in Dielenrichtung
 - plus 4 mm je laufenden Meter bei Flächen > 5,00 m in Dielenrichtung*Beispiel: Dielenlänge 300 cm = 20 mm + 6 mm = 26 mm je Seite*



Beachten Sie bei allen Artikeln auch die ausführlichen Informationen auf den Transportverpackungen!

Werkzeuge

Für die DREAMDECK-Montage benötigen Sie folgende Werkzeuge:

- Bohrmaschine, Akkuschrauber, Bohrer von 2 - 8 mm, Senker
- Drehmomentschlüssel, Torx- und Kreuzschlitzdreher
- Holz- und Metallsägen, Kreis- und Stichsäge
- Gummihammer oder Fäustel mit Gummikappe
- Messwerkzeuge, Wasserwaage, Bleistift

Bitte separat besorgen

Bei der Montage von WPC UK universal, WPC UK flach und ALU UK flach werden für zusätzliche Rahmenverstärkungen oder Verlängerung der UK (über vier Meter hinaus) Winkel oder Lochplatten und dazugehörige Schrauben benötigt. Bitte dieses Befestigungsmaterial in Edelstahl separat besorgen.

Ferner benötigen Sie zusätzlich Dübel und Schrauben für die Befestigung der UK auf den Betonkantsteinen.

Teileübersicht (Maße in mm, wenn nicht anders angegeben)



DREAMDECK WPC UK universal
40 x 70 x 3000 / 4000



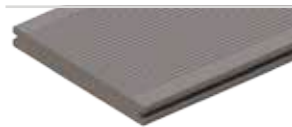
DREAMDECK WPC UK flach
20 x 50 x 2000 / 3000



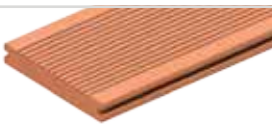
DREAMDECK ALU UK universal
40 x 40 x 2000 / 4000



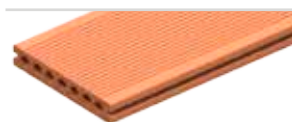
DREAMDECK ALU UK flach
20 x 40 x 2000 / 3000



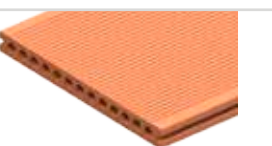
DREAMDECK WPC PLATINUM
20 x 195 x 3000 / 4000 / 5000,
Grau, Braun, Creme



DREAMDECK WPC BICOLOR
21 x 125 x 2000 / 3000 / 4000 / 5000,
Sand, Mandel, Anthrazit



DREAMDECK WPC PLUS
23 x 145 x 3000 / 4000 / 5000,
Braun, Anthrazit, Grau



DREAMDECK WPC PLUS XL
23 x 240 x 3000 / 4000 / 5000,
Braun, Anthrazit, Grau



DREAMDECK WPC / PLATINUM / BICOLOR
Abdeckleiste, 10 x 80 x 2000
verschiedene Farben, passend zu den
Serien der Dielen



DREAMDECK T-Verbinder für ALU UK
10er Set inkl. Schrauben,
(nur für ALU UK 40 x 40)



DREAMDECK Edelstahlclip
50 St., inkl. Schrauben, Art. 2109 oder
250 St., inkl. Schrauben, Art. 2297



DREAMDECK Systemclip EASY
50 St., inkl. Schrauben, Art. 2229 oder
250 St. inkl. Schrauben, Art. 2487



DREAMDECK Kunststoffclip
100 St., inkl. Schrauben, Art. 2082



Gummipad
8 x 60 x 90, Art. 2201
20 x 60 x 90, Art. 2202



DREAMDECK Abschlussclip
25 St., inkl. Schrauben, Art. 2083

Bitte beachten Sie die Tabelle zu möglichen Kombinationen von Diele - Clip - UK auf S. 8

Erklärung der verwendeten Symbole



Mit dem vorgeschriebenen Drehmoment befestigen.



Immer mit dem vorgeschriebenen Gefälle montieren.



Mit dem genannten Durchmesser vor- oder durchbohren.
Der Textzusatz darunter nennt das zu bohrende Bauteil.



Die Bohrung senken, damit die Schraube sich bündig eindrehen lässt.



Bauteil auf das erforderliche Maß einkürzen.



Abstand zu Gebäudeteilen und sonstigen feststehenden Elementen.



Auf festen, tragfähigen, frostsicheren und ausreichend entwässerten Untergrund achten.



Abstandsmaße unbedingt einhalten!

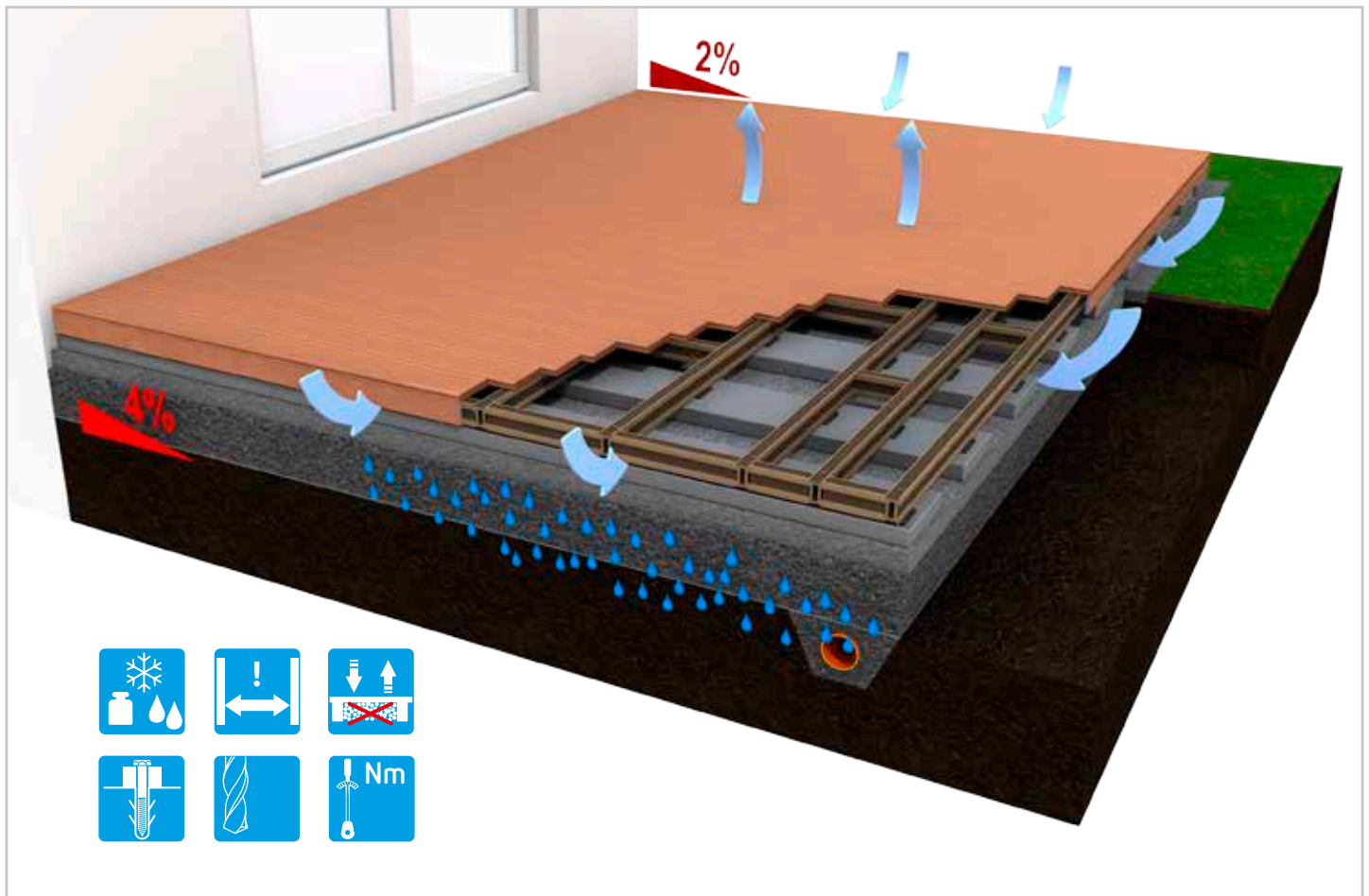


Zwischenräume der Unterkonstruktion nicht verfüllen, damit Luft zirkulieren kann!

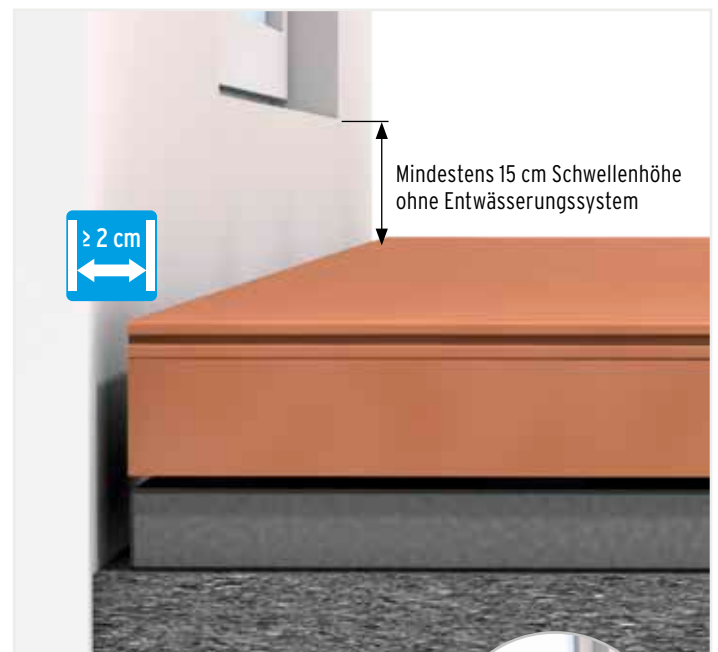


Unterkonstruktion mit geeignetem Dübel und Schraube kraftbündig befestigen.

Grundregeln für den Verbau auf Erdreich



- Der tragfähige, frostsichere und ausreichend entwässerte Unterboden muss mit einem Gefälle von mindestens 4 % (vom Gebäude wegführend) angelegt werden.
- Ein Gefälle von $\geq 2\%$ in Dielenlängsrichtung wird bei der Terrassenfläche empfohlen, da es sonst durch Pfützen- und Eisbildung sowie Grünbelag zu einem höheren Pflege- und Reinigungsaufwand kommt.
- Ein Mindestabstand von 2 cm zu festen Bauteilen (z. B. Hauswand, Randsteine etc.) ist einzuhalten. Erläuterungen zur Materialausdehnung finden Sie auf Seite 4.
- Damit genügend Luft zirkulieren kann, dürfen die Zwischenräume, die zwischen Dielen und Unterkonstruktion entstehen, nicht ausgefüllt werden.
- Um das Platzen des Materials beim Anziehen der Schrauben zu verhindern, muss grundsätzlich immer vorgebohrt und die Vorgaben des Drehmoments in der Montageanleitung eingehalten werden.
- Vor Türen und bodentiefen Fenstern ist für eine fach- und regelgerechte Entwässerung mittels eines geeigneten Entwässerungssystems zu sorgen, wenn die Terrassenfläche auf demselben Niveau wie der dahinterliegende Wohnraum angelegt wird. Ohne Entwässerungssystem sollte die Terrassenoberfläche 15 cm tiefer liegen. Ein barrierefreier Übergang muss durch Fachleute geplant werden, die die beteiligten Gewerke einbinden.
- Bei der Neuanlage oder Renovierung einer Terrasse sollten Sie die Gelegenheit nutzen, von einem Fachmann die Sockelabdichtung und die Abdichtung der Laibungen an den Terrassentüren überprüfen zu lassen und entsprechend den Fachregeln anzupassen.
- Lassen Sie sich von einem Fachmann beraten, ob Maßnahmen zum Fassadenschutz gegen Spritzwasser notwendig sind.



5 cm Schwellenhöhe mit Entwässerungssystem



Nachträglicher Umbau - Grundregeln für den Verbau auf vorhandenen Dach- und Balkonflächen

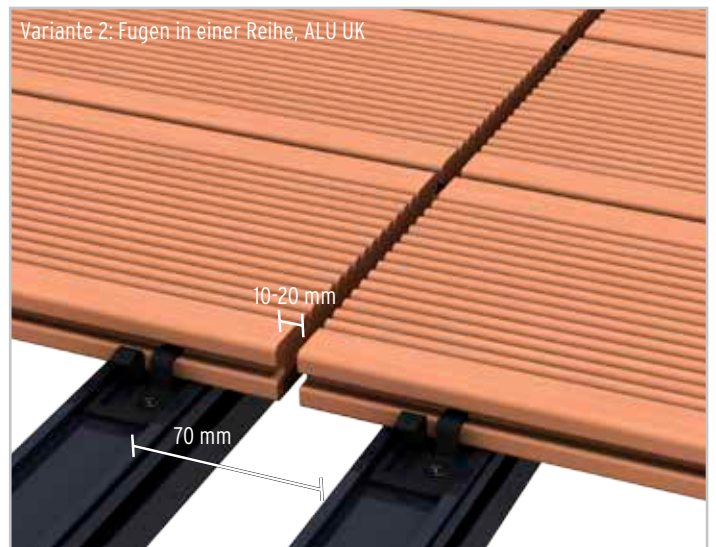
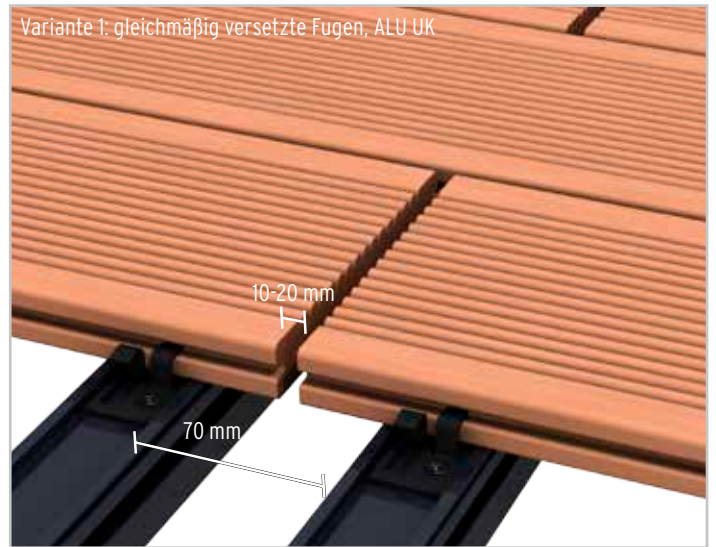


- Bei nachträglichen Erweiterungen und Umbauten an bestehenden Gebäuden sind die bautechnischen Gegebenheiten wie Tragfähigkeit, Druckfestigkeit, Entwässerung und bauphysikalische Voraussetzungen durch Fachleute zu prüfen und bei der Planung zu berücksichtigen.
- Ein Gefälle von $\geq 2\%$ in Dielenlängsrichtung wird bei der Dachterrassenfläche empfohlen, da es sonst durch Pfützen- und Eisbildung sowie Grünbelag zu einem höheren Pflege- und Reinigungsaufwand kommt. Stehende Wasserflächen sollten vermieden werden.
- Ein Mindestabstand von 2 cm zu festen Bauteilen (z. B. Hauswand, Randsteine etc.) ist einzuhalten. Erläuterungen zur Materialausdehnung finden Sie auf Seite 4.
- Damit genügend Luft zirkulieren kann, dürfen die Zwischenräume, die zwischen Dielen und Unterkonstruktion entstehen, nicht ausgefüllt werden.
- Um das Platzen des Materials beim Anziehen der Schrauben zu verhindern, muss grundsätzlich immer vorgebohrt und die Vorgaben des Drehmoments in der Montageanleitung eingehalten werden.
- Vor Türen und bodentiefen Fenstern ist für eine fach- und regelgerechte Entwässerung mittels eines geeigneten Entwässerungssystems zu sorgen, wenn die Terrassenfläche auf demselben Niveau wie der dahinterliegende Wohnraum angelegt wird. Eine Schwellenhöhe von mindestens 5 cm ist erforderlich. Ohne Entwässerungssystem sollte die Terrassenoberfläche mindestens 15 cm tiefer liegen. Ein barrierefreier Übergang muss durch Fachleute geplant werden, die die beteiligten Gewerke einbinden.
- Lassen Sie von einem Fachmann die Wandabdichtung und die Abdichtung der Laibungen an den Terrassentüren überprüfen und entsprechend den Fachregeln anpassen.
- Lassen Sie sich von einem Fachmann beraten, ob Maßnahmen zum Fassadenschutz gegen Spritzwasser notwendig sind.



Verwindungssteife Unterkonstruktionsrahmen mit geringer Einbauhöhe können aus den flachen UK ALU/WPC und zusätzlichen Winkeln aus Edelstahl montiert werden. Eine mögliche Lösung falls eine Befestigung der Unterkonstruktion mit dem Untergrund nicht machbar ist, um zum Beispiel die Dachhaut nicht zu verletzen.

Die Verlegearten



Planung ist wichtig!

Erstellen Sie mit Hilfe der Montageanleitung einen Bauplan für Ihr DREAMDECK, in dem Sie Abstände und Position der tragenden Teile festlegen. Überlegen Sie an welchen Stellen es zu höherer Belastung kommen kann (z. B. durch Pflanzkübel oder in Antrittsbereichen) oder wo Ihre Decks vor Kopf aneinander stoßen (s. Abb. oben) und verstärken Sie dort die Unterkonstruktion durch zusätzliche Träger. Spezielle Verlegeoptiken sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachplaner ab.









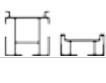
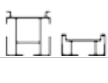

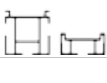
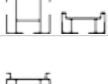

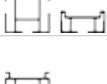
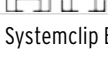


> Weitere Planungshilfen auf den Seiten 17 und 18.

Fugenabstand vor Kopf und zu festen Bauteilen!

Auch bei anderen Verlegungsarten sind die angegebenen Werte zur Materialausdehnung zu beachten (Seite 4): Gehrungen, 90° (Fischgrät) etc.

Beachten Sie bitte immer die Grundregeln des Terrassenbaus, die sach- und fachgerechte Anleitungen aller bekannten Regelwerke, wie zum Beispiel die „Fachregeln 02 Bund Deutscher Zimmermeister“ und die Broschüre „Terrassen und Balkonbeläge“ vom GD Holz.

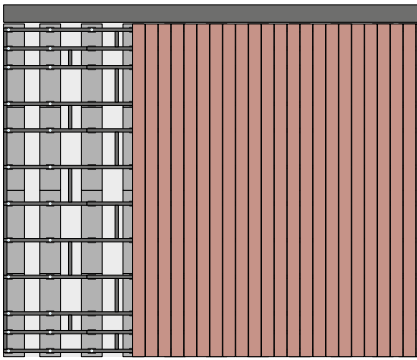
Mögliche Kombinationen: Diele - Clip - UK

Diele	Clips				
WPC PLUS					
WPC PLUS XL					
WPC BICOLOR					
WPC PLATINUM					

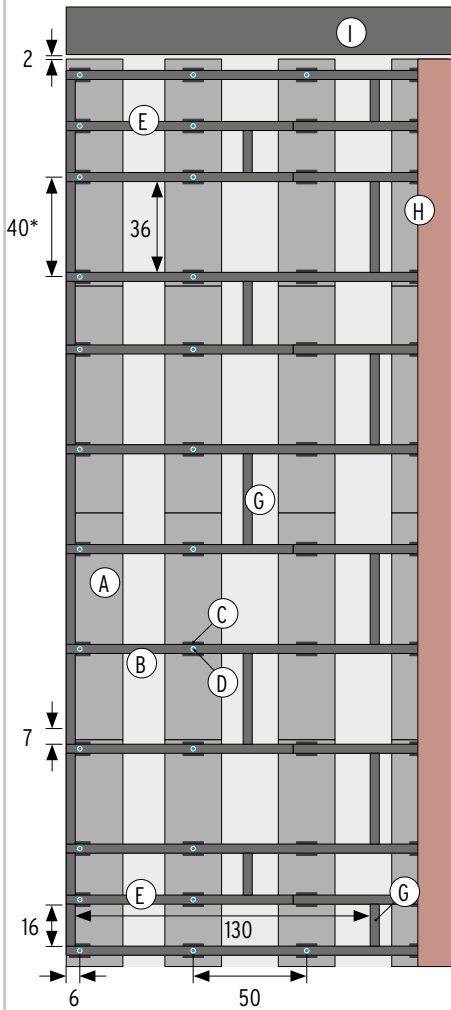
1) Kann nicht verwendet werden, wenn Sie die Dielen mit dem Systemclip EASY montieren.

Planung der Unterkonstruktion (alle Maße in cm)

Grundriss mit durchgehenden Dielen
WPC und ALU UK

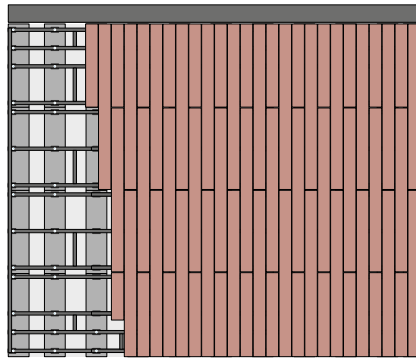


Grundrissausschnitt

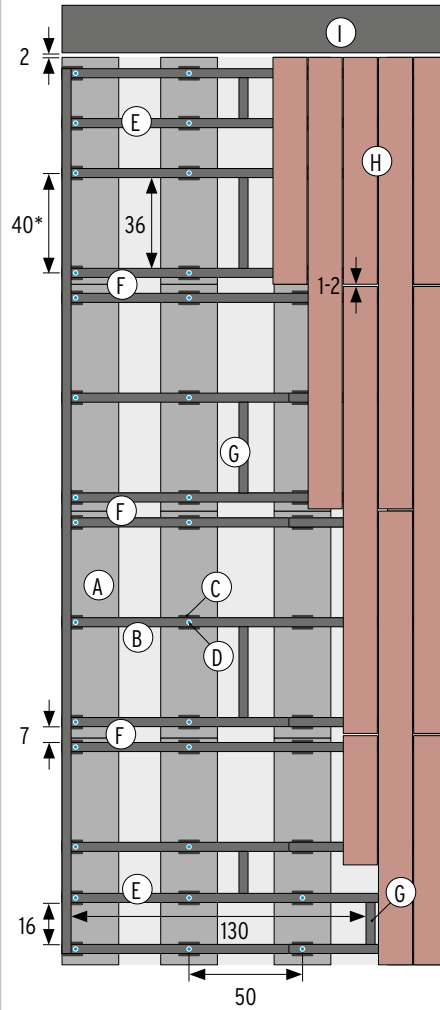


* Achsmaß

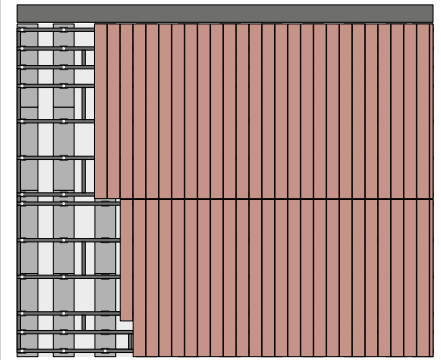
Grundriss mit Variante 1
WPC und ALU UK



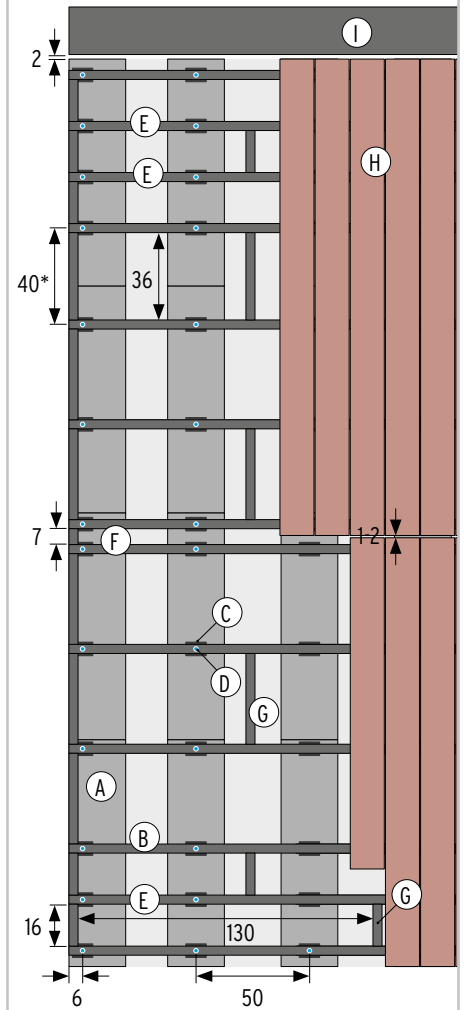
Grundrissausschnitt



Grundriss mit Variante 2
WPC und ALU UK

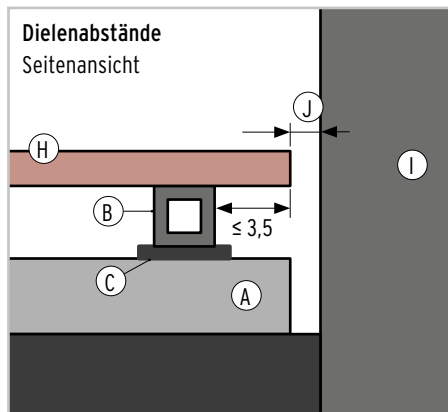


Grundrissausschnitt

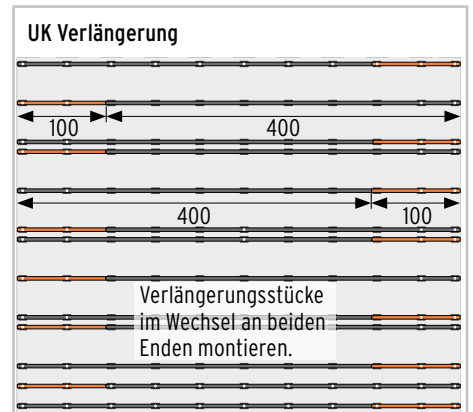


- A. Betonkantsteine
- B. UK
- C. Gummipads
- D. Verschraubung
- E. Zusätzliche UK an Belastungspunkten
- F. Doppelte UK am Stoß der Dielen
- G. Queraussteifung, Abstand ≤ 130 cm
- H. DREAMDECK Dielen
- I. Hauswand oder feststehende Bauteile
- J. Siehe Ausdehnungsregeln, ≥ 2 cm

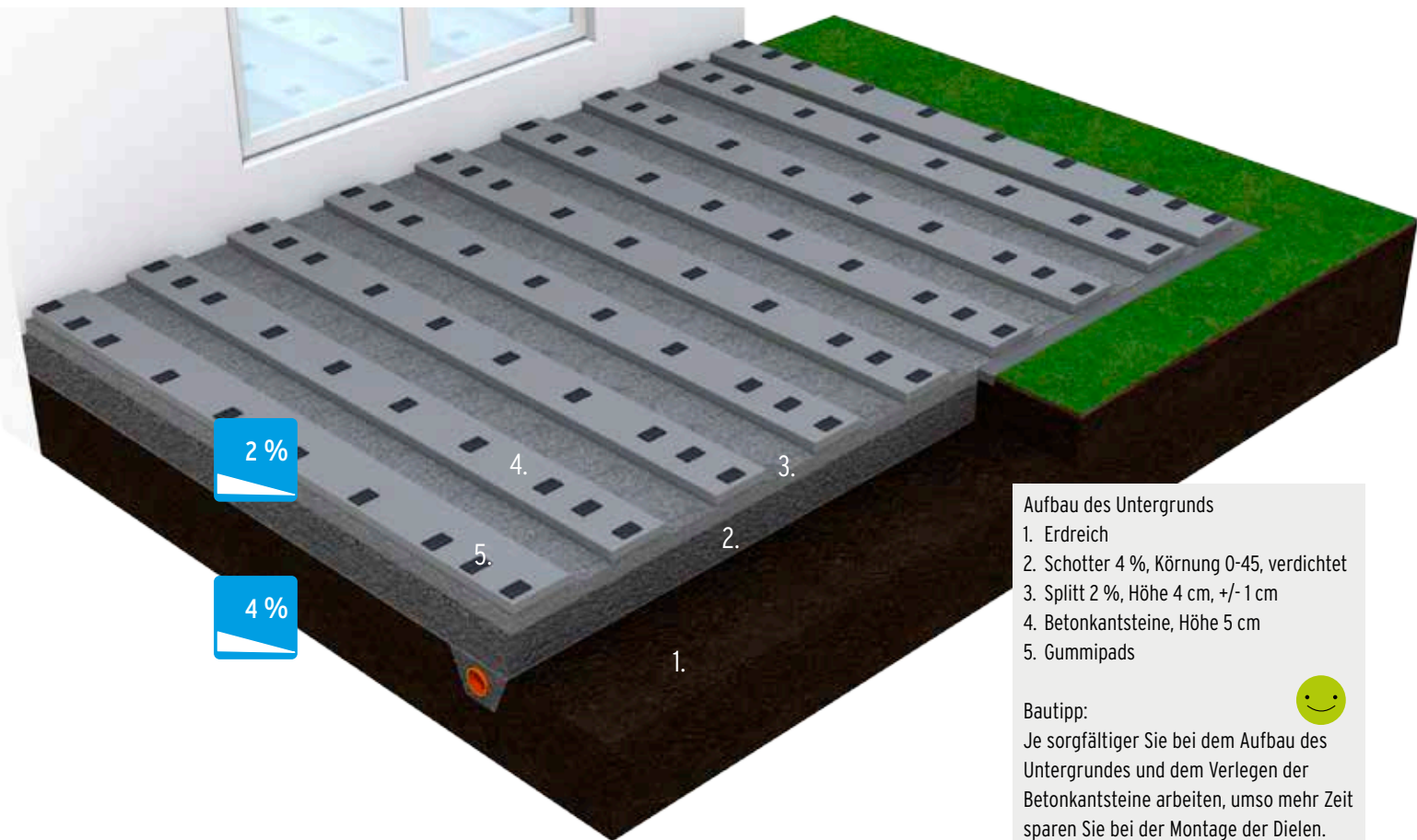
Dielenabstände
Seitenansicht



UK Verlängerung

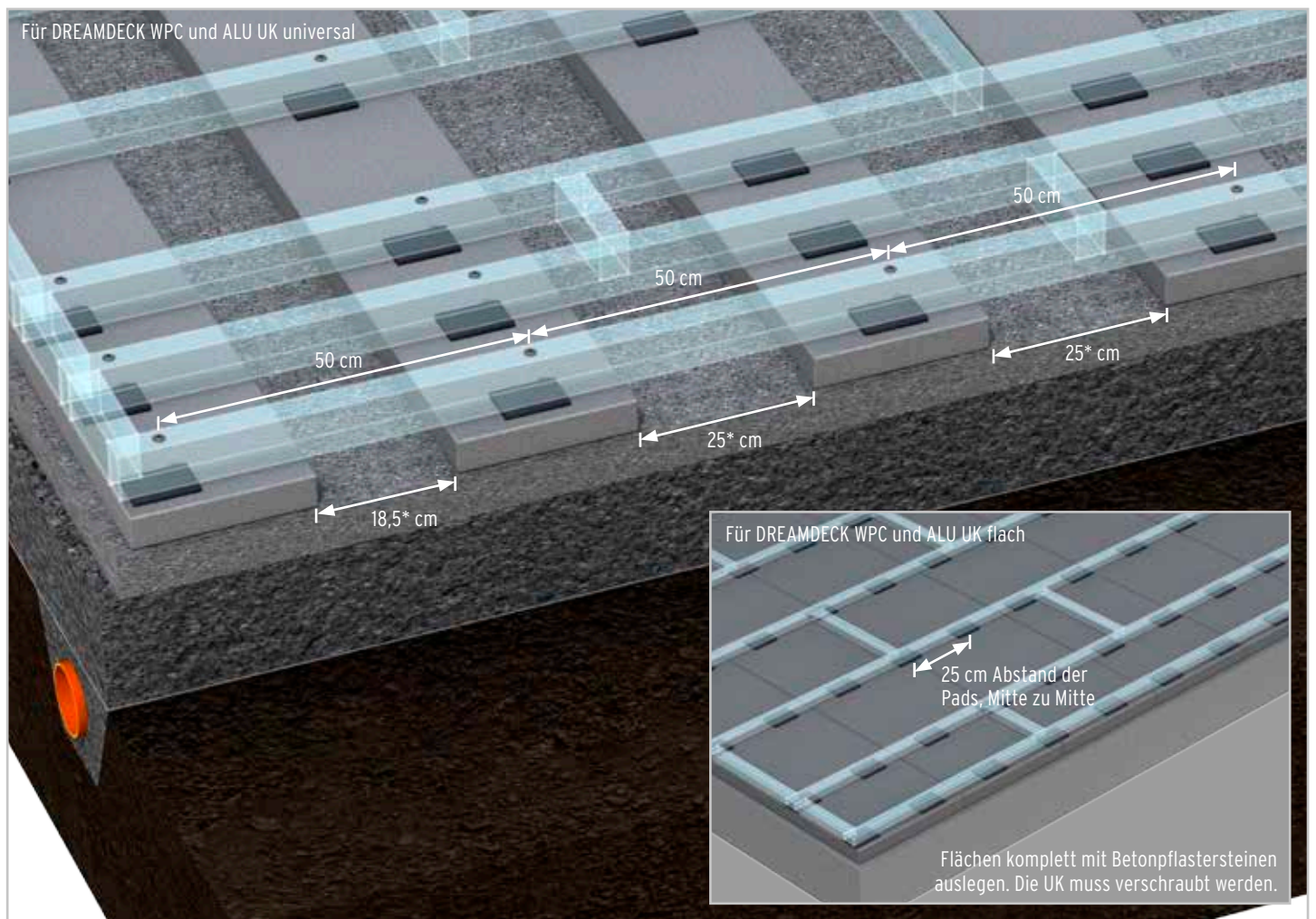


Aufgesetzter Verbau auf Erdreich

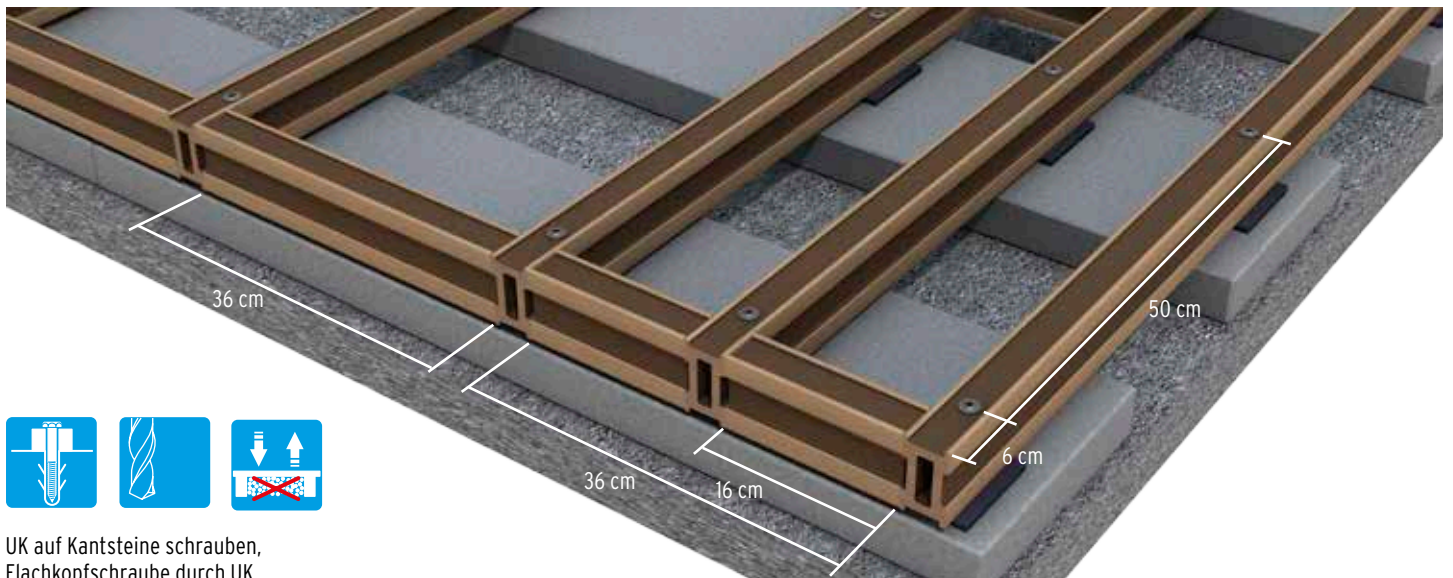


Verlegen der Betonkantsteine (*Beispiel mit Betonkantstein 100 x 25 x 5 cm)

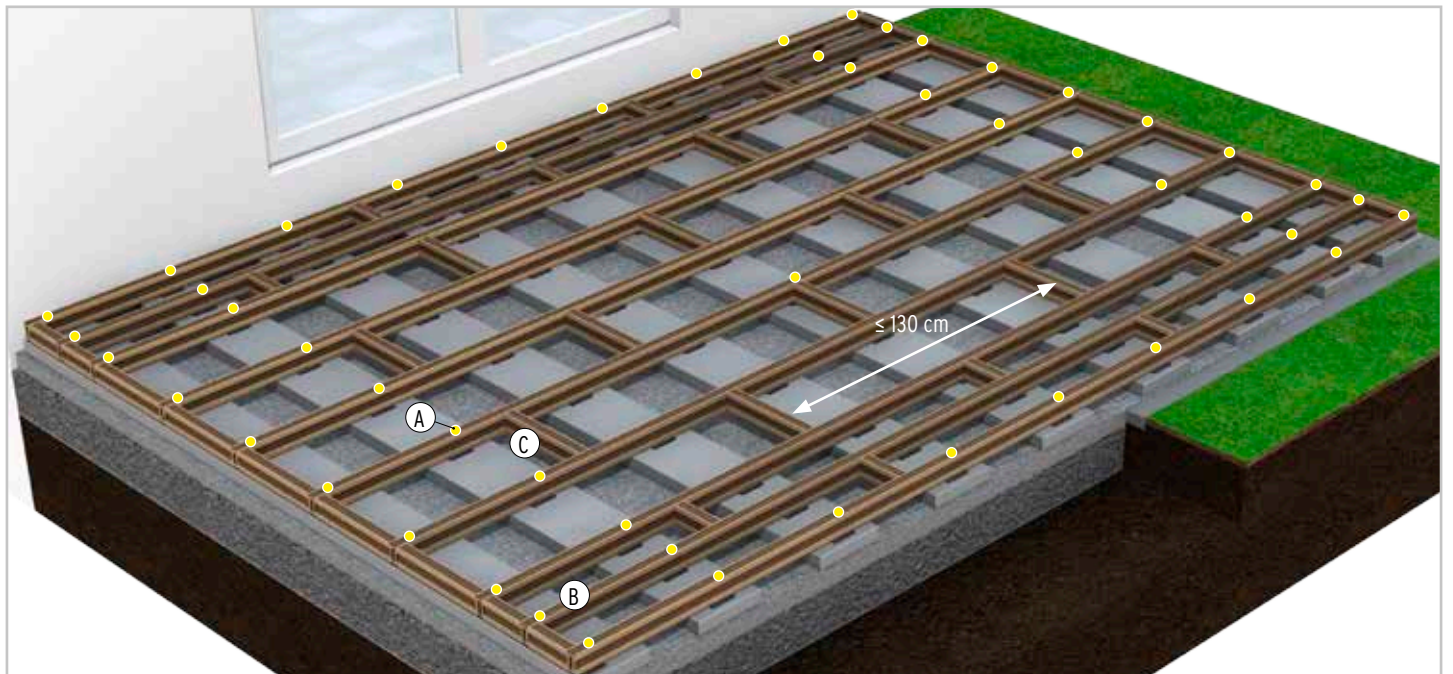
Für DREAMDECK WPC und ALU UK universal



Unterkonstruktion mit DREAMDECK WPC UK universal



UK auf Kantsteine schrauben,
Flachkopfschraube durch UK.



Die gelb markierten **Knotenpunkte (A)** von UK und Kantstein sollten unbedingt verschraubt werden.

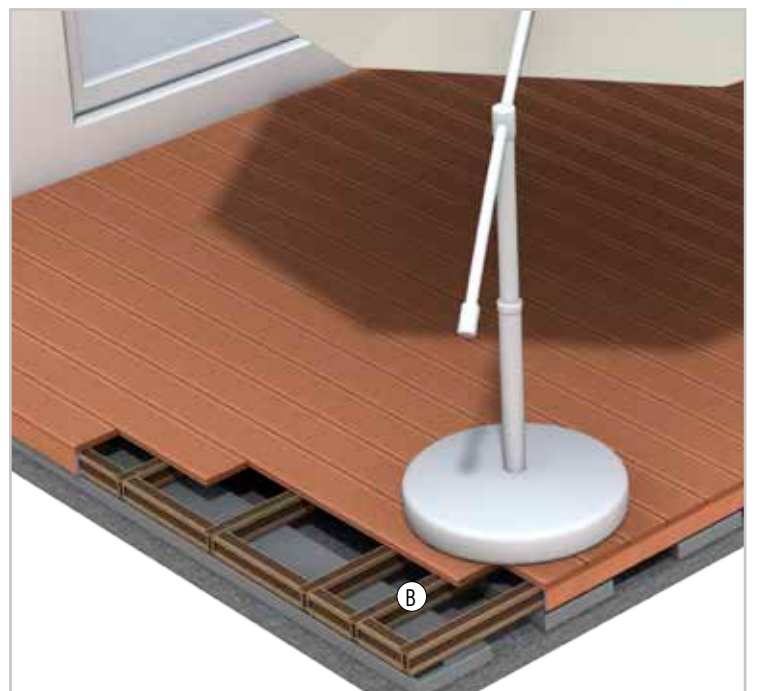
An **Stellen mit höherer Belastung**, z. B. an Türen, an Antrittsstellen, bei Übergängen zu Treppen, bei der Platzierung von schweren Blumenkübeln oder Sonnenschirmen, **müssen Sie eine zusätzliche UK (B)** in den vorgegebenen Zwischenraum von 36 cm montieren.

Achten Sie darauf, dass an diesen Stellen keine Staunässe entstehen kann. Durch die zusätzliche Belastung oder das Gewicht darf die typische Materialausdehnung nicht verhindert werden. Hier kann es sonst zu Verformung der DREAMDECK Elemente kommen.

Quer montierte UK (C), die Sie mit Winkeln aus Edelstahl befestigen, steifen die gesamte Unterkonstruktion aus.

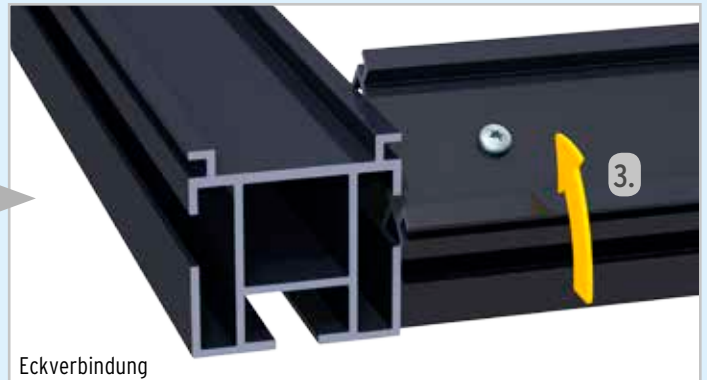
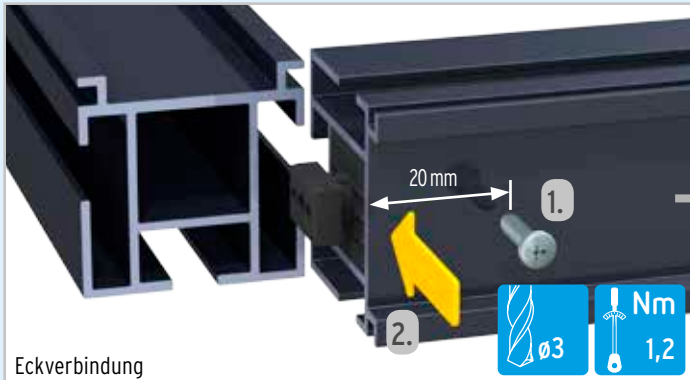
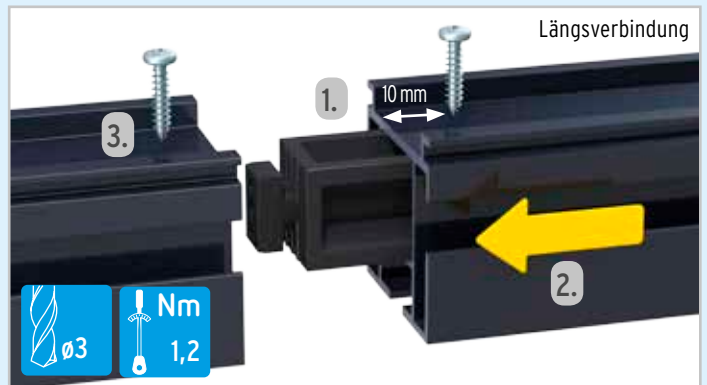
Beachten Sie dazu auch die Angaben auf S. 18.

Ist Ihre **Terrasse länger als vier Meter** muss die UK verlängert werden. Beachten Sie die Hinweise zur wechselseitigen Verlegung auf Seite 9.

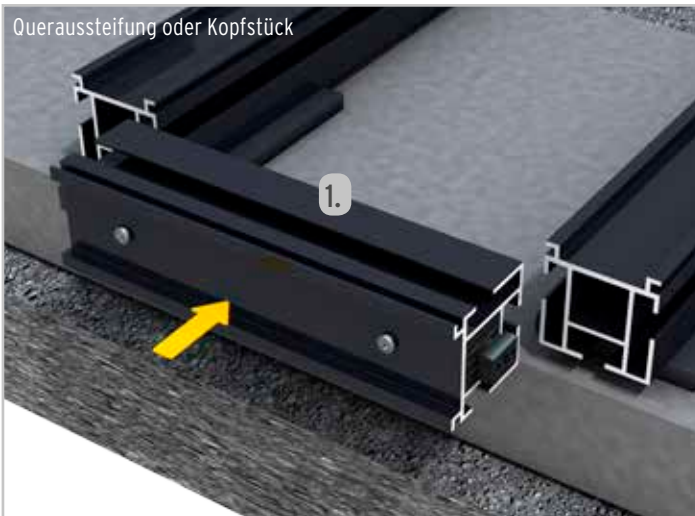


Unterkonstruktion mit DREAMDECK ALU UK universal

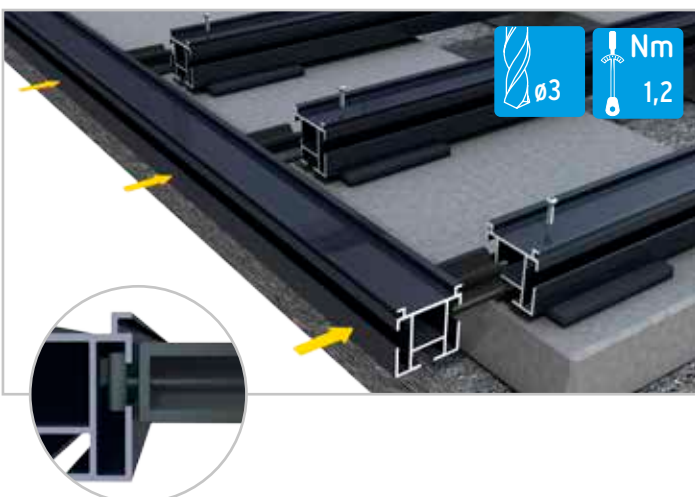
Stabile Konstruktion mit dem T-Verbinder.



Queraussteifung oder Kopfstück



Queraussteifung oder Kopfstück



Mit dem ALU UK System lässt sich ein rundum geschlossener, biegesteifer Rahmen erstellen. Längs- und Querrahmen (Queraussteifungen und Kopfstücke) werden durch ein Stecksystem verbunden. Die Querelemente werden mit den montierten T-Verbindern in die Nut der verlegten Längsrahmen eingesteckt und durch eine 90° Drehung fixiert.

Tipp:

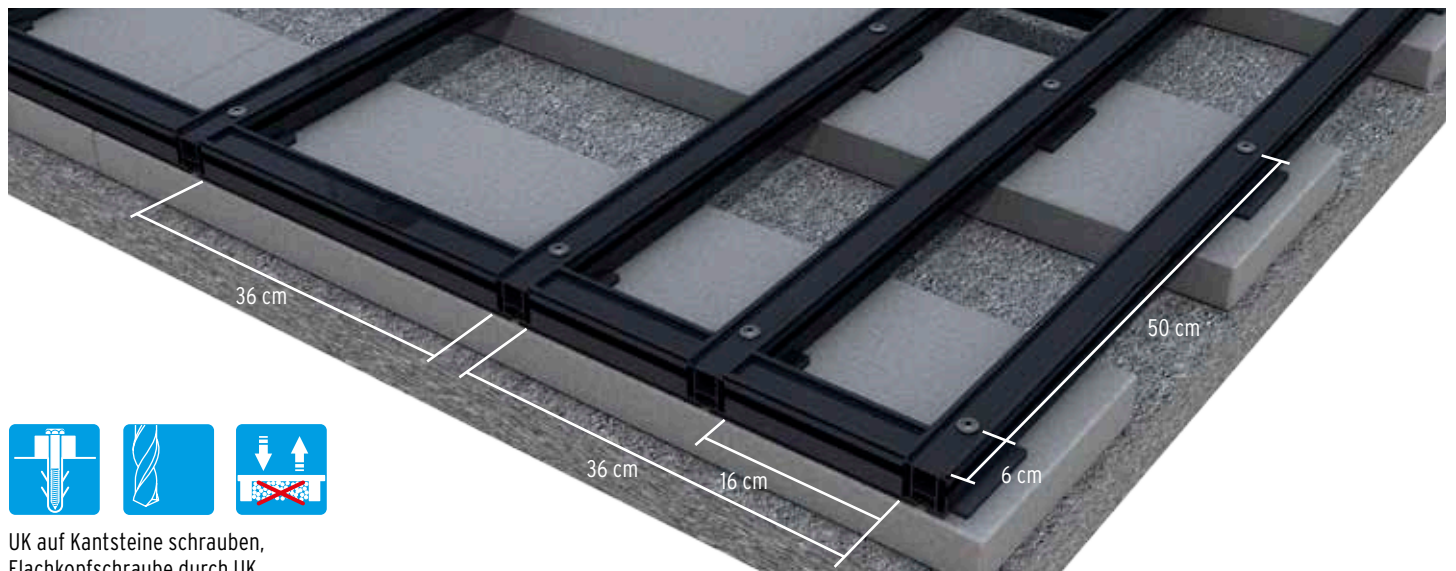
Besondere Stabilität wird mit einem durchgehenden Rahmenelement vor Kopf erzielt (Abb. links). Montieren Sie zunächst alle Queraussteifungen zwischen den Längsrahmen. Danach wird das Kopfelement mit den in der Nut platzierten T-Verbindern aufgesteckt und abschließend mit Schrauben fixiert.

Wichtig! Ausrichtung der ALU UK

Bei der Montage mit dem DREAMDECK Edelstahlclip EASY wird die ALU UK um 180° gedreht.



Unterkonstruktion mit DREAMDECK ALU UK universal



UK auf Kantsteine schrauben,
Flachkopfschraube durch UK.



Die gelb markierten Knotenpunkte (A) von UK und Kantstein sollten unbedingt verschraubt werden.

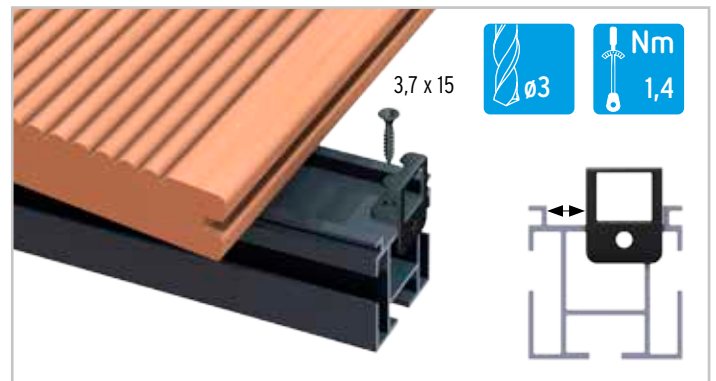
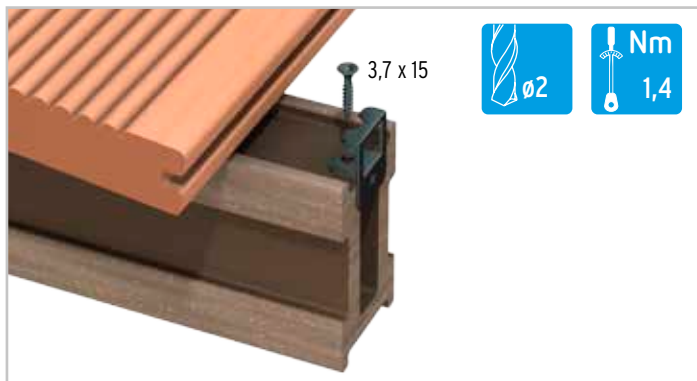
An Stellen mit höherer Belastung, z. B. an Türen, an Antrittsstellen, bei Übergängen zu Treppen, bei der Platzierung von schweren Blumenkübeln oder Sonnenschirmen, **müssen Sie eine zusätzliche UK (B)** in den vorgegebenen Zwischenraum von 36 cm montieren.

Achten Sie darauf, dass an diesen Stellen keine Staunässe entstehen kann. Durch die zusätzliche Belastung oder das Gewicht darf die typische Materialausdehnung nicht verhindert werden. Hier kann es sonst zu Verformung der DREAMDECK Elemente kommen.

Quer montierte UK (C) steifen die gesamte Unterkonstruktion aus. Beachten Sie dazu auch die Angaben auf S. 18.

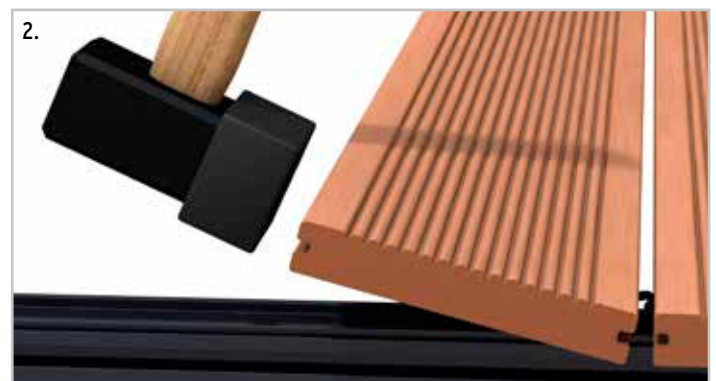
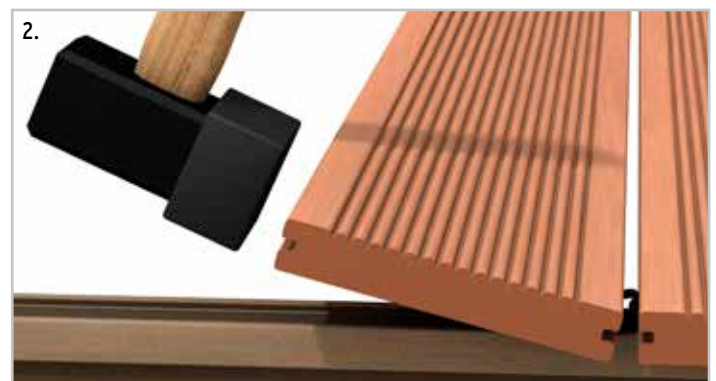


DREAMDECK Abschlussclip, für alle Dielen und alle UK

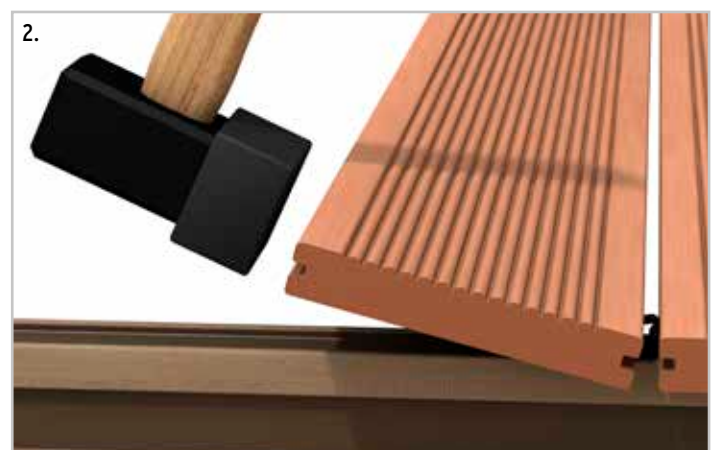


Nicht in Verbindung mit Edelstahlclip EASY möglich, da bei diesem die UK um 180° gedreht montiert wird.

DREAMDECK Edelstahlclip, für alle Dielen und alle UK (Fuge 4 mm)



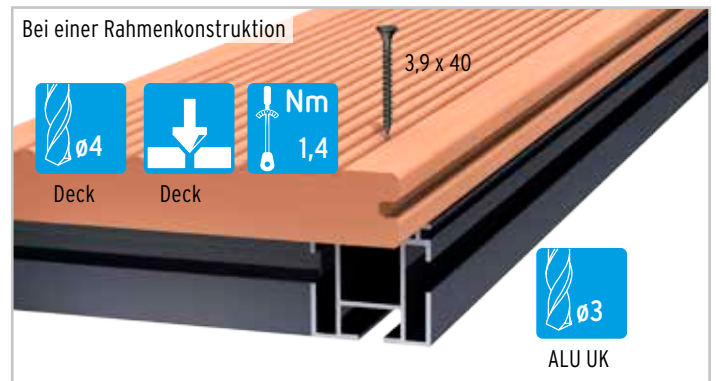
DREAMDECK Kunststoffclip, für DREAMDECK PLUS / PLUS XL und alle UK (Fuge 4 mm)



DREAMDECK Dielen auf ALU UK: Start- und Abschlussdiele

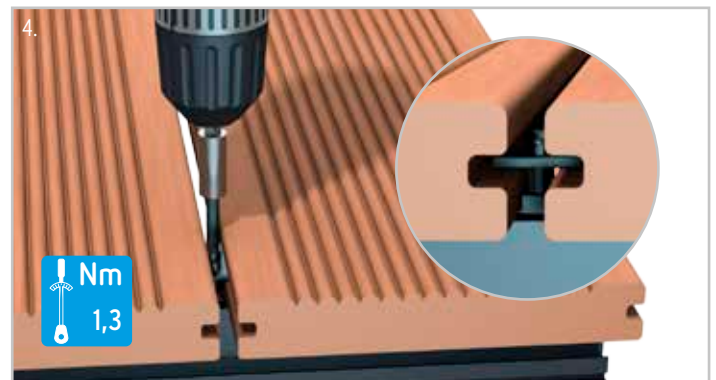
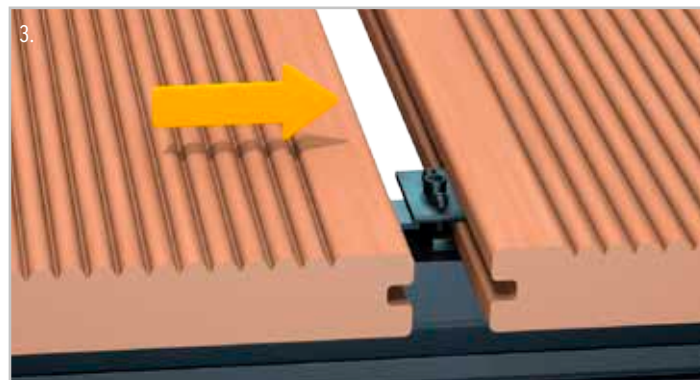
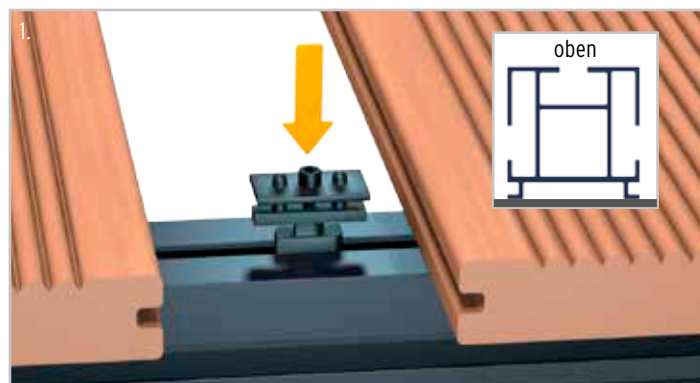


Montieren Sie die DREAMDECK WPC mit dem Edelstahlclip EASY, wird die erste und die letzte Diele direkt mit der UK verschraubt.

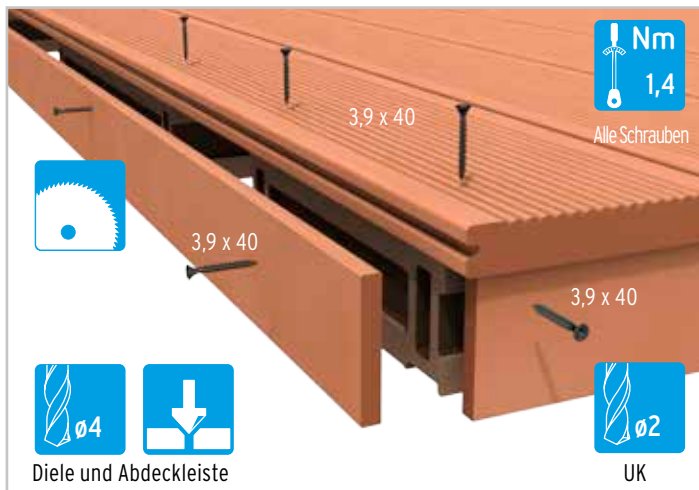


Bei einer Rahmenkonstruktion aus ALU UK wird die erste und die letzte Diele direkt mit der UK verschraubt.

DREAMDECK Systemclip EASY auf ALU UK (Fuge 6 mm)

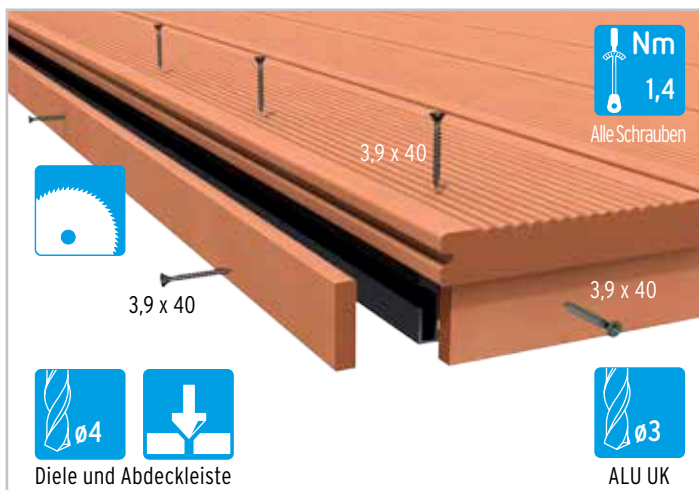


DREAMDECK Abdeckleisten an WPC UK und Abschlussdiele



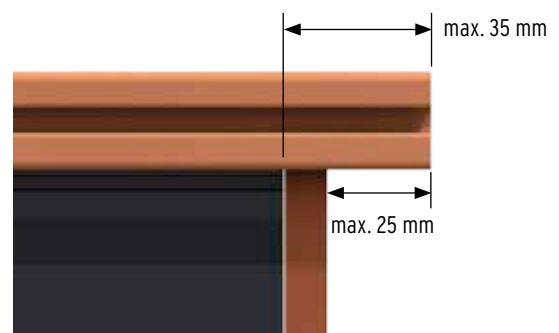
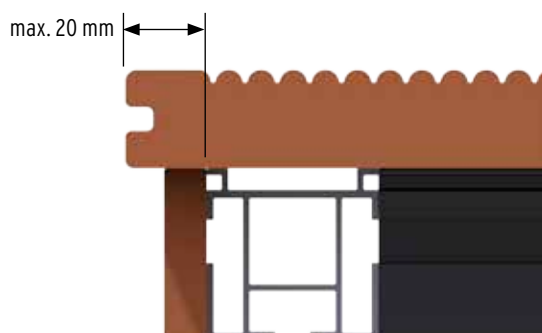
Nach Montage der Dielen, die Abdeckleiste an die Höhe der UK anpassen und gegen die UK schrauben. Die Abdeckleiste darf nach unten nicht über die UK überstehen, da dass die notwendige Luftzirkulation einschränkt.

DREAMDECK Abdeckleisten an ALU UK

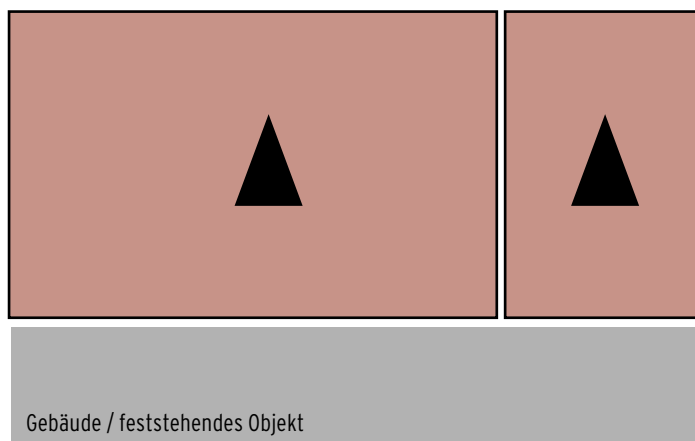


Nach Montage der Dielen, die Abdeckleiste an die Höhe der UK anpassen und gegen die UK schrauben. Die Abdeckleiste darf nach unten nicht über die UK überstehen, da das die notwendige Luftzirkulation einschränkt.

Dielenüberstände bei allen UK (Beispiel mit ALU UK)

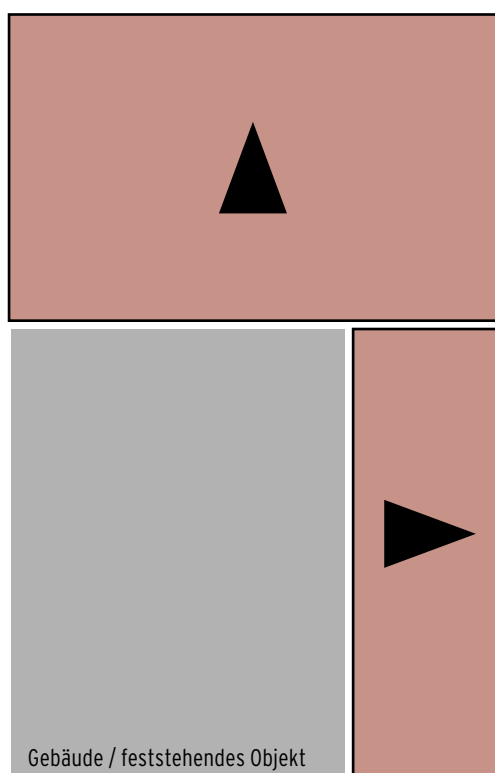


Bauformen bei DREAMDECK-Terrassen



Rechteck-Terrasse

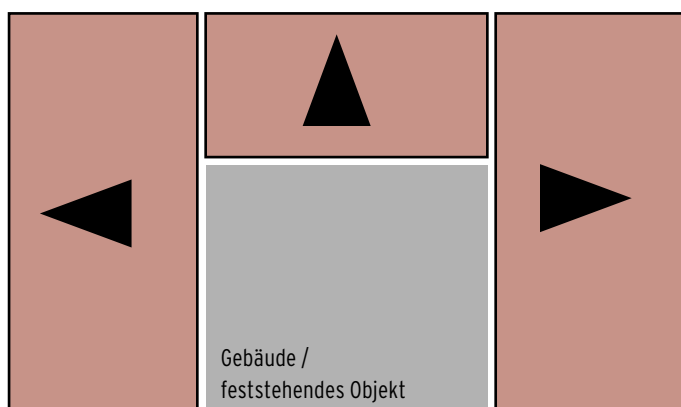
Einfachste Bauform, maximale Größe der Fläche: 4 x 6 m (Breite x Länge).
Bei größeren Terrassen müssen die Flächen mit einer Dehnungsfuge geteilt werden.



Terrasse in L Form

Die Gesamtfläche muss in zwei Teilflächen mit einer Dehnungsfuge aufgeteilt werden.

Maximale Größe einer Einzelfläche: 4 x 6 m (Breite x Länge).
Das Gefälle beider Flächen muss vom Gebäude wegführen.



Terrasse in U Form

Die Gesamtfläche muss in drei Teilflächen mit Dehnungsfugen aufgeteilt werden.

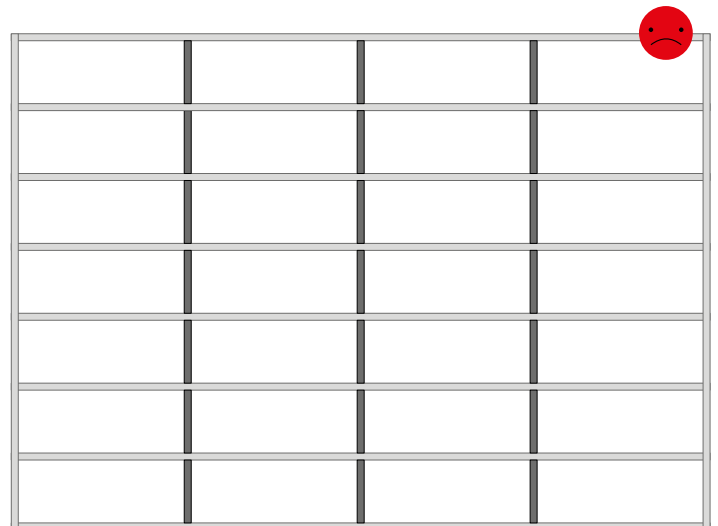
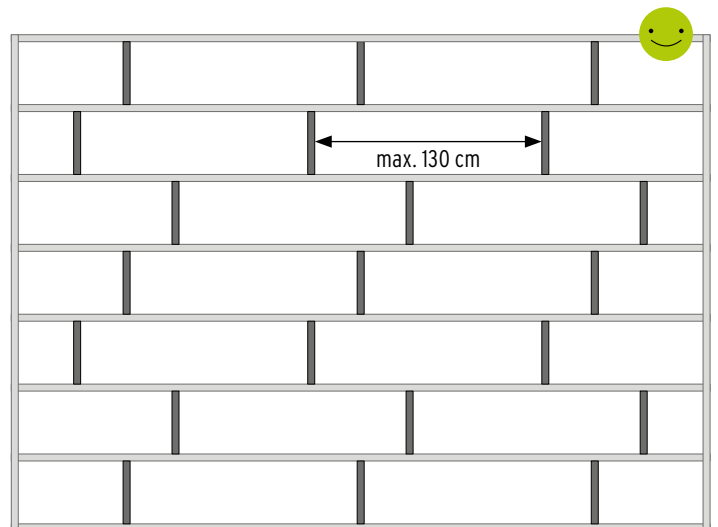
Maximale Größe einer Einzelfläche: 4 x 6 m (Breite x Länge).
Das Gefälle aller Flächen muss vom Gebäude wegführen.

Unterkonstruktion: Verlegebeispiel für die Verteilung der Queraussteifung bei WPC und Alu UK

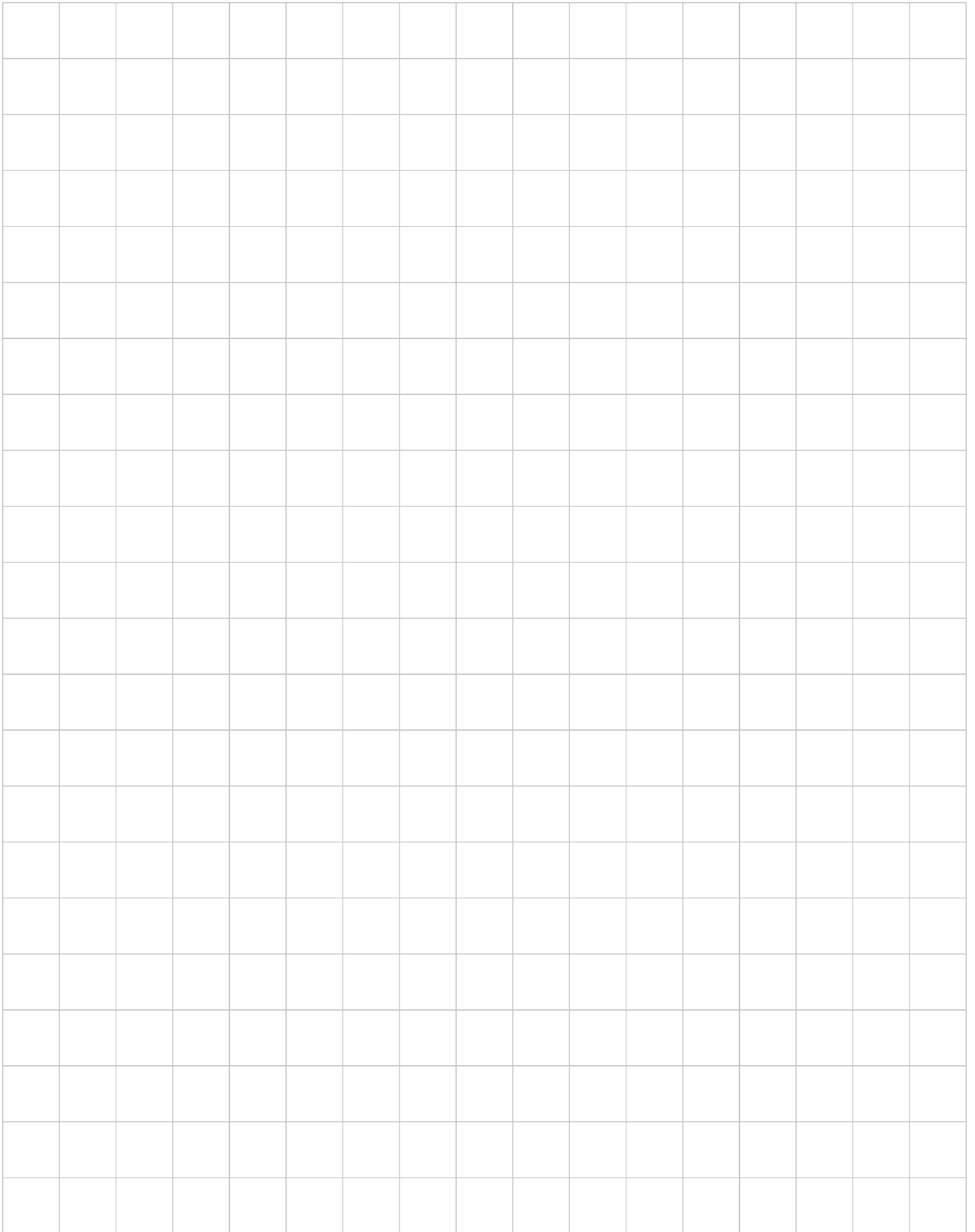
Dieser Verlegeplan ist ein zusätzlicher Hinweis für eine mögliche Verteilung der Queraussteifungen. Das Beispiel zeigt eine Terrassenfläche von 3 x 4 Meter. Mit den Querriegeln wird ein biegesteifer Rahmen erzeugt, der das Verdrehen der einzelnen UK und ein „Aufschüsseln“ der gesamten Fläche verhindern soll.

Beachten Sie bitte:

- Die Queraussteifungen müssen immer versetzt zueinander montiert werden und nicht in einer Reihe, wie im zweiten Beispiel gezeigt.
- Das Beispiel gilt nur für die Verteilung der Queraussteifungen und ersetzt nicht die Montagehinweise zur Unterkonstruktion auf den vorhergehenden Seiten.



Notizen



Wichtiges zu Sicherheit, Schutz und Pflege Ihrer DREAMDECK Bodendielen

Pflegeleicht, aber nicht pflegefrei!

Eine Terrasse aus DREAMDECK WPC ist grundsätzlich eine Gebrauchsfläche im Außenbereich. Umwelteinflüsse und Nutzung werden immer Spuren hinterlassen. Reinigen Sie DREAMDECK WPC-Dielen mit warmen Wasser und Reiniger auf Essigbasis. Starke Verschmutzungen entfernen Sie mit einer Wurzelbürste. Gebrauchsspuren (leichte Kratzer) lassen sich mit einem Schleifvlies, immer im Faserverlauf/Längsrichtung, nacharbeiten (bitte vorher an einer später nicht sichtbaren Stelle testen).

Wichtig: Verwenden Sie bitte keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger, da diese mitunter in die Oberfläche eindringen und die Gefahr der Verfärbung besteht. Die Reinigung der WPC Flächen mit einem Hochdruckreiniger wird von uns nicht empfohlen. Die Oberfläche wird dadurch aufgeraut und beschleunigt die Bildung von Moosen, Algen und Schimmelpilzen und kann so zu einem höheren Pflegeaufwand führen.

Tipp: Nach der Montage der Fläche empfehlen wir unbedingt eine Grundreinigung, um montagebedingte Verschmutzungen zu entfernen.

Laub und Früchte von Bäumen und Sträuchern sollten regelmäßig abgefegt werden. Sie können auf den Dielen (Profilen) zu Nässestau führen und ein natürlicher Nährstoff für Sporen sein. Durch pflanzliche Inhaltsstoffe, zum Beispiel Gerbsäuren, aber auch lang anhaftenden Vogelkot entstehen dauerhafte Verfärbungen der Oberfläche. Aus diesem Grund ist eine regelmäßige, gründliche Reinigung (mindestens zweimal im Jahr) erforderlich.

Flecken auf der Oberfläche:

Produktionsbedingte Rückstände, wie Schleifstaub oder pflanzliche, organische Stoffe (Biofilm) werden durch schnell kondensierendes Wasser oder Niederschlag angelöst und können fleckenartige Rückstände, sogenannte „Regenstreifen“ hinterlassen. Diese entfernen Sie mit handelsüblichen Haushaltsreinigern auf Essigbasis.

Tipp: Verwenden Sie warmes Wasser und eine harte Wurzelbürste. Dabei immer in Faserverlauf/Längsrichtung der Profile arbeiten, anschließend gründlich mit reichlich klarem Wasser abspülen!

Schimmel auf der Oberfläche:

Kleine dunkelschwarze, oberflächliche Stockflecken auf den WPC-Elementen lassen sich im Außenbereich nicht immer vermeiden. Bei diesen Stellen handelt es sich um einen Befall von Schimmelsporen, die über die Luft übertragen werden. Diese befallenen Stellen lassen sich mit Hilfe von chlorhaltigen Haushaltsreinigern säubern. Hierbei die betroffenen Bereiche mit dem Reiniger (nach Herstellerangabe dosieren) behandeln: Mit einer Bürste gleichmäßig auftragen, einwirken lassen (Einwirkzeit beachten) und mit klarem Wasser nachspülen. Der chlorhaltige Reiniger darf nicht auf der Oberfläche antrocknen, es dürfen keine Rückstände verbleiben. Sollte dies dennoch geschehen, werden diese Stellen ausbleichen. Testen Sie zur Vorsicht die Reinigung zunächst an nicht sichtbaren Stellen.

Pflegevideo: www.traumgarten.de/videos

Eigenschaften:

WPC besteht aus Naturfasern, Kunststoff und Additiven im Verhältnis von circa 60/35/5 % und hat deren typische Eigenschaften.

Bei unseren WPC-Elementen BICOLOR werden dem Ursprungs-WPC in einem speziellen technischen Verfahren weitere Farbpigmente beigemischt. Die so entstehende Struktur und Pigmentierung lässt das Material mit ihren Farbnuancen natürlich wirken. Jedes Profil ist dadurch in der Oberfläche, unterschiedlich.

WPC PLATINUM-Elemente bestehen aus einem WPC-Vollprofil mit einer zusätzlichen Spezial-Ummantelung. Dadurch sind die Profile noch fleckenresistenter und wasserabweisender.

Unsere WPC PLUS- und WPC PLUS XL-Dielen werden in der Produktion mit einer Relief-Holzmaserung veredelt, so bekommt die Diele eine noch bessere Haptik.

Farbabweichungen zwischen einzelnen Artikeln oder Fertigungschargen sind material-, beziehungsweise produktionsbedingt und daher nicht immer zu vermeiden.

Farbunterschiede durch unterschiedliche Bewitterung und Produktionschargen werden gerade bei späteren Ergänzungen an vorhandenen Anlagen oder dem nachträglichen Verbau von Einzelprofilen vorkommen. WPC kann sich bei Temperaturschwankungen, Staunässe und ungleichmäßiger Bewitterung verziehen, Wasserflecken oder sogenannte „Regenstreifen“ bekommen und verwittern. Abhängig von der Bewitterungsintensität (UV-Bestrahlung/Niederschlag) wird der gewünschte hellere Zielfarbtönen nach einem Zyklus von etwa ein bis eineinhalb Jahren erreicht. Diese produktionsbedingten, material- und chargenüblichen Schwankungen stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

WPC kann sich bei Sonneneinstrahlung stärker aufheizen als z.B. Holz oder Stein. Bei Flächen, die einer längeren Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind oder an windgeschützten Standorten, kann die Nutzung mit direktem Hautkontakt zeitweise eingeschränkt sein.

Unter ungünstigen Umständen kann es bei WPC-Dielen zu einer elektrostatischen Aufladung kommen und bei Kontakt mit metallischen Gegenständen zu einer spürbaren Entladung führen. Dies ist eine bekannte, typische Materialeigenschaft.

Durch die typische Herstellung und die sehr trockenen Naturfasern, ist WPC ein sehr träger Werkstoff. WPC-Profile benötigen daher bis zu drei Jahreszyklen um sich an das Umgebungsklima anzupassen. Die Ausdehnungsregeln von DREAMDECK WPC sind daher unbedingt zu beachten.